

Beilage des NSG.-Wien

Schrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. № 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG.-VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG.-MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN-

Wien, 18. April 1940.

Die Müllsortierung am Bruckhaufen

=====

Nichts kann verloren gehen

Die im vorigen Jahr begonnene Errichtung einer zweckmässigen Müllsortierungsanlage auf dem städtischen Müllablageplatz am Bruckhaufen ist nun zum Abschluss gelangt. Diese Spezialanlage ermöglicht es, die im Müll enthaltenen noch verwertbaren Abfallstoffe so zu trennen, dass ihre Wiederverwertung leichter vor sich gehen kann.

Auf einer elektromotorisch betriebenen Serie von Sieben werden die groben und feinen Bestandteile des Mülls getrennt. Die groben Abfälle ziehen dann auf einem Förderband vor den scharfen Augen der Arbeiter vorbei und werden je nach ihrer Art in bereitstehende Kisten sortiert. Die Tagesleistung der Maschine ist gigantisch. Rund 22.500 Kilogramm Müll wandern täglich durch die Anlage und werden hier in Grobmüll und Feinmüll sowie in die verschiedenen Alt- und Abfallstoffe gesondert. 900 bis 1000 Kilogramm Eisen, Gusseisen, Weissblechdosen, Emailgefässe, gemischte Metalle, Knochen, Lumpen, Papier und Glas füllen Tag für Tag die Kisten neben dem Sortierband und werden von hier aus der Wiederverarbeitung zugeführt!

oooOooo

Volkstümlich-wissenschaftliche Geschichte Wiens
=====

Das Kulturamt der Stadt Wien hat den Verein für Geschichte der Stadt Wien mit der Herausgabe einer volkstümlichen Geschichte unserer Stadt beauftragt. Dr. Friedrich Walter, der an dieser Darstellung des Schicksals der Donaustadt arbeitet, hat den ersten Teil, der bis zum Jahr 1522 reicht, bereits fertiggestellt, sodass in den nächsten zwei Monaten mit dem Erscheinen des ersten Bandes gerechnet werden kann. Das ganze Werk wird voraussichtlich drei Bände umfassen und mit Vollbildern prächtig illustriert sein. Damit wird einem breiteren Kreis als bisher eine möglichst genaue Kenntnis der geschichtlichen Stellung Wiens vermittelt werden.

oooOooo

Tischtennis auch ein vollgültiger Sport
=====

Im Steinernen Saal empfing heute, 18.4. 1940, Gausportführer SA-Brigadeführer Kozich die grossdeutschen Meister im Tischtennis und beglückwünschte sie zu ihren Erfolgen. Er betonte hiebei, dass durch diesen Empfang einem falschen Werturteil über den Tischtennissport entgegengetreten werden soll, das bisher bestand. Auch der Tischtennissport ist eine durchaus vollgültige Sportart und des ernstesten Einsatzes würdig. Der Gausportführer teilte den Sportlern dann mit, dass alle Tischtennispieler, die in den Besitz der deutschen Meisterschaft gelangt sind, dem Gauleiter zur Verleihung der Sportehrennadel vorgeschlagen werden.

oooOooo